



Jahresprogramm 2024

Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereins Großes Walsertal

Sa 6.4.2024, 14 Uhr | Propstei St.Gerold

Mundart-Schreibwerkstatt

Fr 12.4. und Sa 13.4.2024 | biosphärenpark.haus, Sonntag
Mit Erika Hössli | *Infos bei:* Elisabeth Burtscher,
T +43 664 12 35 517, elisabeth.burtscher@fontanella.at,
Ermäßigung für HPV Mitglieder

Walserisch – Reden, Lesen, Schreiben

Fr 19.4.2023, 18:30–21 Uhr | biosphärenpark.haus,
Sonntag, Mit Elisabeth Burtscher, Zusammenarbeit
mit Volkshochschule Bludenz | *Anmeldung:* www.vhs-
bludenz.at, Kurs AF1006, Ermäßigung für HPV Mitglieder

Familienforschung und Regionalgeschichte, Großes Walsertal

Mi 22.5.2024, 18–21:30 Uhr | biosphärenpark.haus
Sonntag, Mag.Christof Thöny | Kurs richtet sich an alle,
die an der Erforschung ihrer Familiengeschichte
interessiert sind. Zusammenarbeit mit Volkshochschule
Bludenz | *Anmeldung:* www.vhs-bludenz.at, Kurs AF1005,
Ermäßigung für HPV Mitglieder

Reiseziel Museum

So 7.7., 4.8., 1.9.2024 ab 10 Uhr | im Museum
Einfach eine Kugel aus Lehm formen, und schon
geschieht etwas, das dich in den Bann zieht.
Komm vorbei und tauche ein in die wunderbare
Welt der Dorodango mit Anna-Pia Rauch.

Trachtentag in Fontanella

So 15.9.2024, 9 Uhr Hl. Messe
Trachtenträger/innen und Interessierte sind zur
Hl. Messe zu Ehren der Hl. Notburga in die Pfarrkirche
Fontanella mit anschließender Agape eingeladen.

Tag des Denkmals

So 29.9.2024, 14 Uhr | im Museum
Führungen zur Hausgeschichte

Lange Nacht der Museen

Sa 5.10.2024, ab 18 Uhr | im Museum
Gespräch und Vortrag mit Johannes Rauch
und anderen Künstler:innen.

Musik und Mundart im Museum

So 6.10.2024, 14 Uhr | im Museum
Alte Texte, neue Texte, zarte oder freche Texte.
Es wird interessant. Nicht versäumen!

Sonderausstellung „Dialog mit der Herkunft“

Neun Kunst- und Kulturschaffende in ihrer Beziehung zum Großen Walsertal

Hunderte Jahre haben die Menschen im Großen Walsertal
ihr Leben, ihre Kultur und ihre Arbeit der einmaligen
Natur und Landschaft in diesem Tal abgerungen.
Über Generationen hinweg erfährt der Mensch bewusste
und unbewusste Prägungen durch seine Herkunft. Die
Frage nach der eigenen Identität und Abstammung
ist dabei von Bedeutung, da das „Unbewusste“ der
Erfahrungen im Laufe des Lebens ins Bewusstsein tritt.

Die Ausstellung präsentiert Werke von neun Kunst-
schaffenden, die sich mit ihrer Herkunft oder ihrer
Beziehung zum Großen Walsertal auseinandersetzen.

Zentral ist dabei das Werk von **Albert Rauch aus Schlins**
(1908–1970), welcher Zeit seines Lebens auch im Großen
Walsertal künstlerisch tätig war. Seine Werke drücken
eine tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur aus.
Begleitet werden seine Arbeiten vom Schaffen weiterer
Künstler:innen, die alle im familiären Umfeld zur
Familie Albert und Paula Rauch geb. Matt stehen.
Sie setzen sich auf individuelle Weise mit ihrer
Beziehung zum Tal auseinander.

Die Kunst dient den Kulturschaffenden als Medium
zum Dialog mit ihrer Herkunft.

Teilnehmer:innen:

- ALBERT RAUCH 1908–1970
- JOHANNES RAUCH
- MAGDALENA RAUCH
- MARTA RAUCH DEBEVEC
- MARTIN RAUCH
- MELANIE BERLINGER
- SEBASTIAN RAUCH
- SOPHIE RAUCH
- VERENA RAUCH

Vernissage | Eröffnung

Fr 10.5.2024, 17 Uhr | im Museum
Begrüßung Andrea Schwarzmann LABg.
Einführung Johannes Rauch Mag.phil

Auf der Suche nach der Herkunft

Sa 29.6.2024, 19:30 Uhr | im Museum
Vortrag von Guido Müller und Johannes Rauch

Wirkung der Landschaft auf die Menschen

Fr 6.9.2024, 19:30 | im Museum
Vortrag von Johannes Rauch

Vortrag und Gespräch mit den Künstler:innen

Sa 5.10.2024, 18:30 Uhr | im Museum

Führungen durch die Ausstellung mit Aussteller:innen

So 19.5., 15 Uhr | So 9.6., 15 Uhr | Sa 29.6., 18 Uhr
So 14.7., 15 Uhr | So 25.8., 15 Uhr | So 15.9., 14 Uhr
Sa 5.10., 20 Uhr





Leben in Extremlagen

Das Große Walsertal ist als Biosphärenpark ausgezeichnet, was auf eine hohe Lebensqualität hinweist. Über Jahrhunderte musste die Bevölkerung vielfältige Probleme strategisch lösen, um überhaupt bestehen zu können. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Welche Entwicklungen gab es dazu im Großen Walsertal? Mit welchen Perspektiven leben die Menschen heute im Tal? Diesem interessanten Spannungsfeld, beginnend mit der Besiedelung des Tales bis zur Gegenwart, widmen sich die Inhalte der Ausstellung.

Führung für Erwachsene

Anhand ausgesuchter Objekte erfahren die Besucher Vieles über die Geschichte und die sozialen Strukturen der Dorfgemeinschaften, über Machtgefüge und Ergebnisse und über das Bemühen, sich den Extremen in jeder Form zu stellen. So gewinnen die Besucher Einblick statt Überblick.

Ab 10 Personen, ca. 90 Min., Anmeldung erforderlich.
Sprachen: Deutsch, Englisch und Walserisch
Kosten: € 50,00 plus Eintritt
Information: Elisabeth Burtscher, T +43 664 12 35 517

Das Museum

Das imposante Doppelhaus im Herzen von Sonntag ist selbst ein Stück Geschichte. Im Laufe der Jahrhunderte diente das Gebäude als Wohnhaus, Sennerei, Bäckerei und Gasthaus. Seit 1981 beherbergt das Haus ein Museum. Heute befindet sich das Museumsgebäude samt Stall im Besitz der sechs Gemeinden des Tales. Für den Museumsbetrieb zeichnet der Heimatpflegeverein verantwortlich. Die umfangreiche Museumsarbeit wird von Vereinsmitgliedern im Ehrenamt geleistet.

Archiv

Das Archiv bietet Interessierten die Möglichkeit, tiefer in die Geschichte einzutauchen und übernimmt gerne die Ablage von wertvollen alten Schriften.
Kontakt: Cornelia Studer, T +43 664 38 31 676

Heimatpflegeverein Großes Walsertal

Die Aufgaben des Vereins sind:

- die Verwaltung des Museums
- die Förderung und Erhaltung der Eigenarten des Großen Walsertales
- die Förderung der Tracht
- die Pflege der Sitten und Bräuche
- die Erhaltung der Bausubstanz
- die Pflege und Bewahrung der Mundart
- die Sammlung des Sagen- und Liedgutes und anderer Musikalien.

Das heimatkundliche Wissen der Bevölkerung wird durch Veranstaltungen, Exkursionen, auch über Tal- und Landesgrenzen hinaus, und das Verfassen und Unterstützen von Publikationen gefördert. Der Verein setzt sich aus den sechs Gemeinden des Tales, der Gemeinde Damüls und aus Einzelmitgliedern zusammen.

Mitglied werden

Mitglieder sind unser Fundament. Mit einem Beitrag von 15 Euro im Jahr unterstützen Sie die Arbeit und das Bemühen um das Museum und den Heimatpflegeverein.
Schreiben Sie an: verein@walsermuseum.at

Öffnungszeiten

Fr 10.5.–So 6.10.2024
Samstag, Sonntag, Feiertag 14–17 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten mit Führung von Mai bis Oktober 2024: Anmeldung erforderlich.
Elisabeth Burtscher, T +43 664 12 35 517
elisabeth.burtscher@fontanella.at

Sonderausstellung

Infos & Anmeldungen zu Führungen bei:
Theresia Bickel, T +43 664 91 24 868
theresia@tb-keramik.net

Eintrittspreise

Erwachsene	€ 7,00
Ermäßigt & Gruppen (ab 10 P.)	€ 6,00 p.P.
Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen	freier Eintritt
Mitglieder Heimatpflegeverein mit Gästekarte	freier Eintritt
Führungen auf Anfrage	€ 50,00 plus Eintritt

Kinder im Museum

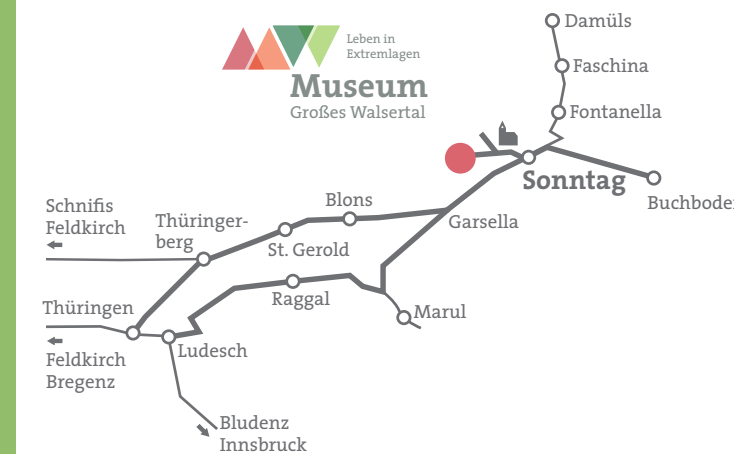
Für Familien und Kinder wird eine besondere Tour angeboten. Schulklassen (Terminabsprache) werden professionell auf der Forschungsreise begleitet.
Leitung und Terminvereinbarung:
Monika Martin, T +43 664 53 09 715

Kontakt und Anfahrt

Museum Großes Walsertal

David Ganahl (Museumsleiter)
Flecken 17 | 6731 Sonntag (Nähe Kirche)
Österreich

T +43 664 19 21 815
museum@walsermuseum.at
www.walsermuseum.at
www.instagram.com/museumgw



Impressum

Fotos: A. Stemmer und Archiv Fotos
Sonderausstellung: Rauch Geschwister
Gestaltung: www.teamwork-werbung.at
Inhalt: Heimatpflegeverein Großes Walsertal

